

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Personalräte und Frauenbeauftragten der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilen:
Doris Hülsmeier und
Elke Kosmal-Vöge
Telefon: 361 2215

-Rundschreiben Nr. 4 vom 24. Januar 2012

Rest-Cent-Informationen und Projekte 2012

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit einem kleinen Betrag Gutes tun und ganz viel bewirken - wo geht das schon?

Mit der Teilnahme am Rest-Cent-Projekt kann man das. Die Rest-Cent-Aktion ist eine wundervolle Initiative der Beschäftigten des bremischen öffentlichen Dienstes. Mit durchschnittlich 6 Euro, maximal 11,88 Euro im Jahr kann jeder Kollege und jede Kollegin einen kleinen Beitrag leisten, um Zukunft für Menschen in armen Ländern zu schaffen.

Der Vergabeausschuss hat für das Jahr 2012 vier Projekte zur Förderung ausgewählt:

- Erneut das Projekt **KID**, das einen **Kindergarten in Diani** in Kenia betreibt, in dem die Kinder erstmals in der Amtssprache Englisch unterrichtet werden. Der Verein ermöglicht auch den Schulbesuch (Schulgeld, -uniform, Transport). Alle Kinder werden medizinisch versorgt. Außerdem wurde eine Schulklasse aufgebaut, die Schule soll weiter ausgebaut werden.
- Erneut: In Boudtenga im westafrikanischen Burkina Faso hat die Organisation **for fair education** mit Hilfe der Rest-Cent-Mittel begonnen, eine Schulbibliothek aufzubauen, um den Kindern einen besseren Zugang zu Lehrmaterialien

Seite 1 von 2

Gesamtpersonalrat für das Land
und die Stadtgemeinde Bremen
Knochenhauerstraße 20/25
28195 Bremen
Fax: 496-2215
E-Mail: gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de
Internet: www.gpr.bremen.de

zu ermöglichen. Außerdem soll die Bibliothek abends dazu genutzt werden, dass SchülerInnen ihre Hausaufgaben fortsetzen und Erwachsene an Alphabetisierungskursen teilnehmen können.

- Erneut: Die **Bremer Schülerfirma kursiv DESIGN** ermöglicht den Bau einer Grundschule in Komanfara (Mali) für ca. 100 Kinder im Grundschulalter.
- Neu: Ein Projekt des **Bremer Mate ni kani e.V.**, ein Verein zur Förderung kultureller Bildung in Niger, fördert die Schaffung eines schriftlichen bzw. medialen Umfeldes in den Muttersprachen in der Republik Niger. In Zusammenarbeit mit nigrischen Partnern plant der Verein von 2012 bis 2014 ein pädagogisches Aktionsprogramm. Das Projekt soll zunächst in 2012 mit 500 Euro pro Quartal aus den Rest-Cents gefördert werden.

Mit den Rest-Cents werden Entwicklungsprojekte in armen Ländern unterstützt, mit Blick über unseren hiesigen „Tellerrand“. Die Projekte fördern eine nachhaltige Entwicklung und stärken die Selbsthilfekräfte der Menschen. Sie haben einen Bezug zu Bremen und werden durch hiesige Personen unterstützt.

In der Anlage erhaltet ihr das Rest-Cent-Extrablatt 1-2012. Wir würden uns freuen, wenn ihr es auslegen oder (am Schwarzen Brett) aushängen würdet. Natürlich könnt ihr dieses Extrablatt auch per Email an alle eure Kolleginnen und Kollegen in eurer Dienststelle verteilen.

Auf unserer Internetseite www.gpr.bremen.de gibt es unter dem Menüpunkt **Rest-Cents spenden** sehr ausführliche Informationen. Dort findet sich auch eine Teilnahmeerklärung. Im MIP gibt es die Teilnahmeerklärung unter dem Menüpunkt Selfservices im Formularcenter in einer bereits ausgefüllten Version.

Rest-Cent als Thema für eine Personalversammlung wird von uns sehr gerne unterstützt.

Mit kollegialen Grüßen



Doris Hülsmeier
Vorsitzende

Anlage